

# Für Mit einander

Nr: 4

April 2023

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing

Im  
Monat  
MAI,  
spüren  
wir  
die  
lebensbejahende  
Kraft  
des Frühlings  
und  
ehren  
besonders  
Maria,  
die  
Mutter Jesu.



## Maiandachten

die drei Bitttage



## Muttertag



## Christi Himmelfahrt



## Pfingsten



## Maiandachten:

Die Gottesmutter Maria wird in der christlichen Spiritualität als Sinnbild für die lebensbejahende Kraft des Frühlings verstanden und als „*Maienkönigin*“ verehrt. Die Sonne verwandelt die Welt mit ihren Strahlen, die Natur erwacht nach der Winterpause zu neuem Leben, sie hüllt sich in kräftiges Grün und erblüht in faszinierender Farbenpracht – mit diesem Wunder des Frühlings wird Maria in Verbindung gebracht.

### Impuls zum Heimgehen:

Pflücke beim Nachhausegehen einen kleinen Blumenstrauß.  
Vielleicht findest du auch einige der acht Marienblumen?  
Ihnen werden unterschiedliche Eigenschaften Marias zugesprochen.

**Akelei**— Sie steht symbolhaft für die Bescheidenheit und Demut Marias und ihre verschlungenen Blüten auch für die sieben Schmerzen Marias. Die Akelei erkennt man auch an den heiligen Zahlen 3 (in den Blättern), 5 (in der Blüte) und 7 (in den Blütenteilen).



**Gänseblümchen** – Mit seinen weißen Blütenblättern ist es zeitlos und immer da.

Es steht für Reinheit, Demut und Bescheidenheit und auch für die Tränen Marias auf der Flucht nach Ägypten. Das Gänseblümchen wird auch „Muttergottesblume“ genannt.

**Iris (Schwertlilie)** – Mit ihrem hohen Wuchs symbolisiert sie die Erhabenheit Marias, die spitzen Blätter wirken wie Schwerter und weisen auf das Schwert hin, das Maria beim Tod Jesu durch die Seele fährt. Das Blau ihrer Blüten steht für das Blau des Himmels und somit für Maria als Himmelskönigin. Blau ist auch für Schutz und das Gewähren von Zuflucht in der Not. Die ineinanderfließenden Farben der Irisblüte werden auch als Regenboten interpretiert und stehen somit für die Verbindung zwischen Himmel und Erde und den neuen Bund zwischen Gott und Mensch.



**Lilie** – ist die königliche Blume.

Die Lilie mit ihrem strahlenden Weiß und ihrem Duft steht für Reinheit, Unschuld, Jungfräulichkeit und Königswürde und versinnbildlicht so die Person Marias.

**Pfingstrose** – die „Rose ohne Dornen“.

Die Pfingstrose mit ihrem Duft und ihrer üppigen Blüte symbolisiert Marias Güte und Mütterlichkeit.



**Rose** – die Königin der Blumen.

Die Rose symbolisiert als Blume der Liebe und Leidenschaft mit ihren Dornen die „schmerzhaft“ Muttergottes.

**Veilchen** – mit seinen blauen Blüten und seinem intensiven Duft.

Das Veilchen als kleine, unauffällige Blume steht für Bescheidenheit und Demut, sein Blau symbolisiert wieder den blauen Himmelsmantel.



**Walderdbeeren** – dreigezackte Blätter und himmlische Früchte.



Die Blätter der Walderdbeeren erinnern an die Dreifaltigkeit, die Blüten sind weiß wie Unschuld und die Früchte schmecken himmlisch. Sie gelten auch als Speise der Seligen im Paradies.

## EINE KERZE ZUM THEMA FRIEDEN

Das Thema des diesjährigen Versöhnungsweges war "Frieden". Dazu haben Brigitte Tschann und Stefanie Moser die diesjährige Osterkerze gestaltet.

Alle, die es interessiert, können sie aus der Nähe betrachten. Da gibt es einiges zu entdecken.

Wir sagen den beiden Künstlerinnen ein herzliches Dankeschön für diese wunderschöne Kerze, die uns ein Jahr lang immer wieder an dieses Thema erinnern soll.

## EIN FEST DER FREUDE

- den Frauen, die unsere Kirche immer vorbildlich sauber halten
- den Frauen, die sie immer wunderbar mit Blumen schmücken
- allen Lektor:innen, Kantor:innen, Ministrant:innen, Kommunionhelfer:innen
- der Mesnerin und den Mesnern, die gerade in diesen Tagen sehr gefordert sind
- den Organisten
- dem Kirchenchor
- unserem Pfarrer Joy Peter
- denjenigen, die die Agape nach der Osternachtsfeier vorbereitet
- und vor allem euch allen, die mitgefeiert haben.

Dadurch wurde es ein Fest der Freude und Zuversicht.

Wir sagen DANKE

Renate Greußing



## Verdienstmedaille und Ehrenurkunde

Am 22. März 2023 erhielt Marlies Gantner für verschiedene Arbeiten, die sie über viele Jahre für die Pfarre Nenzing erbrachte, die Verdienstmedaille und eine Ehrenurkunde der Diözese Feldkirch. Generalvikar Hubert Lenz überreichte die Geschenke und bedankte sich auch im Namen von Bischof Benno Elbs sehr herzlich bei Marlies für ihr Engagement.

Karl Dobler





## Am Karfreitag und am Karsamstag standen auch in Latz die Glocken still!



Die Kinder zeigten mit ihren Ratschen kräftigen Einsatz und waren mit Begeisterung dabei, dieses alte Brauchtum weiterleben zu lassen.

Maier Annemarie



### Palmbuschen binden

Schon in den vergangenen Jahren wurden die kleinen gebundenen Palmbüschelchen mit Freuden nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen.

Deshalb trafen sich auch heuer wieder ein paar Frauen, um diese zu binden. Danke allen, die das Grünmaterial zur Verfügung gestellt haben, Werner und Priska ein Dankeschön für das Organisieren und Zustellen der Zweige und vielen Dank den fleißigen Helferinnen, die die Zweige gebunden haben.



Karola Gantner



## Pfarre Nenzing lud zum Suppentag für guten Zweck

Am Palmsonntag, den 2. April 2023 lud das Suppenteam der Pfarre Nenzing im Anschluss an die Palmensegnung und den Gottesdienst zum traditionellen Suppentag in den Pfarrsaal ein. Den vielen Besucherinnen und Besuchern wurden eine Auswahl von köstlichen Suppen sowie ein beeindruckendes Kuchenbuffet geboten.

Mit dem erfreulich hohen Erlös dieser Veranstaltung aus freiwilligen Spenden konnten heuer eine ukrainische Flüchtlingsfamilie und der Verein „Geben für Leben“ unterstützt werden.

Ein herzliches Dankeschön gebührt zunächst dem bewährten Suppentag-Team unter der Leitung von Monika und Sigrid Flachsmann sowie den vielen Helferinnen und Helfern und dem Hausmeisterehepaar Herunter für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und nach wie vor große Bereitschaft zur Mitarbeit!

Ein besonderer Dank gilt aber auch den Sponsoren: der Metzgerei Borg für die Bereitstellung der Fleischwaren, welche von Herrn Arthur Egger dankenswerter Weise zugestellt wurden.

Weiters vielen Dank der Bäckerei Münsch für das Brot und den seit Jahren treuen Kuchenbäckerinnen für die feinen Kuchen und Torten!

„Vergelt's Gott“ aber vor allem für die großzügige Spendenfreudigkeit der zahlreichen Besucherinnen und Besucher!



Werner Schallert



## MinistrantInnen der Pfarre Nenzing

Nach dem Sakrament der Erstkommunion haben Kinder in Nenzing die Möglichkeit, als MinistrantInnen in den Dienst der Kirche zu treten. Die Nenzinger Minis zählen derzeit 54 aktive MinistrantInnen aus Nenzing, Beschling, Gurtis und Latz, die regelmäßig in der Pfarrkirche Nenzing ministrieren.

Der jüngste Ministrant ist 8 Jahre alt, der älteste 27. Diese große Altersspanne ist bemerkenswert, zumal Minis aus anderen Gemeinden meist schon im Jugendalter aufhören zu ministrieren.

Wöchentlich finden mehrere Ministunden statt, in denen der Ministrantendienst in der Pfarrkirche Nenzing geübt wird. Trotzdem darf vor allem das Gesellschaftliche bei den jungen, tatkräftigen Pfarrgemeindemitgliedern nicht zu kurz kommen. In den Ministunden wird auch gespielt, gelacht, Rätsel rund um den Glauben gelöst, Schnitzeljagden durch das Dorf oder den Friedhof veranstaltet, manchmal schmücken auch gemeinsames (Pizza-)essen oder kleinere Ausflüge die Ministunden. Naht es den wärmeren Temperaturen, gehen die engagierten MinileiterInnen mit ihren Minigruppen auch ins Schwimmbad oder grillen gemeinsam. So kommt das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den Nenzinger Minis bestimmt nicht zu kurz. Neben den regelmäßigen Ministunden unternehmen die Minis auch andere Aktivitäten, veranstalten beispielsweise zweimal jährlich die Aktion Sauber, wo die tatkräftigen Kinder und Jugendlichen unser Dorf vom achtlos weggeworfenem Müll befreien und anschließend eine Jause und das gemeinsame Spiel genießen. Des Weiteren stehen Kinoabende, Spieleabende, große Miniprobieren oder andere Events auf dem Programm, bei dem sich die MinileiterInnen etwas ausdenken, um den fleißigen HelferInnen in der Kirche ein kleines Dankeschön-Event für ihre wertvollen Dienste zu bieten. Der jährliche Miniausflug in den SkylinePark Allgäu, das Ravensburger Spieleland oder das Alpamare ist wohl für alle das größte Highlight im Jahr.

Der MinileiterInnenkreis findet circa alle zwei Monate statt. Dabei treffen sich die geschulten MinileiterInnen und besprechen weiteres Vorgehen, planen die Events für die MinistrantInnen und erörtern Möglichkeiten zur Optimierung des MinistrantInnendienstes in der Kirche. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen tragen dazu bei, dass das MinistrantInnenleben in Nenzing so belebt ist und der wertvolle Dienst in der Kirche wahrgenommen wird. Auch die MinileiterInnen machen neben Fortbildungen auch Ausflüge als Dankeschön für ihre Dienste, zum Beispiel einen Wochenend-Trip ins Südtirol oder gemeinsames Abendessen. Der MinileiterInnenkreis ist das Fundament für eine aktive und funktionierende MinistrantInnen-Gemeinschaft. Alle zwei Jahre plant der MinileiterInnenkreis auch ein extra Minilager speziell nur für die Nenzinger Minis, das immer großen Anklang findet.

Wir freuen uns alle über Kinder und Jugendliche, die Interesse an der Gemeinschaft der MinistrantInnen zeigen und somit einen sinnvollen Beitrag zu einem gemeinsamen Miteinander und sinnvoller Freizeitgestaltung leisten.

Ein großes Vergelt's Gott allen MinistrantInnen und MinileiterInnen für ihre wertvollen Dienste in der Kirche und in Gottes Gemeinschaft!





## Ostern bei den Nenzinger Minis

In der Karwoche steht neben den vielen Messfeiern viel Action bei den Nenzinger Minis an:

Am Karfreitag trafen sich die MinistrantInnen wie jedes Jahr - ob groß oder klein - am Friedhofsgelände, um gemeinsam zu ratschen. Anstatt der Kirchenglocken ertönten die Ratschen dank des großen Eifers der MinistrantInnen und vieler anderer Kinder, die den Kinderkreuzweg besuchten. Am Vormittag des Karsamstags fand wie immer eine große Miniprobe für die Osternacht und das Hochamt am Ostersonntag statt, wo der genaue Ablauf mit den Minis erprobt wurde.

Im Anschluss daran fand eine Ostersuche im Pfarrheim statt. Im ganzen Pfarrheim waren kleine Osterleckereien für die fleißigen MinistrantInnen versteckt, die die Kinder und Jugendlichen mit Freude und Eifer suchten und auch fanden.



Celina Egger





## Palmsonntag

Am Palmsonntag trafen sich Groß und Klein vor dem Pfarrheim. Dort wurde der Familiengottesdienst mit der Erzählung vom Einzug Jesus in Jerusalem begonnen.

Nach der Segnung der Palmbuschen zogen alle gemeinsam mit Gesang in die Pfarrkirche ein, um dort den Gottesdienst weiter zu feiern.

Ein herzliches Danke dem Familienmessteam und der Jungmusik Nenzing-Beschling für die schöne Gestaltung.





## Palmsonntag in Gurtis

Leider hat der MV Gurtis kurz vorher wegen Krankheit abgesagt. An der Prozession nahmen bei schönem Wetter doch einige Leute teil. Vielen Dank an Annemarie Müller und Alexandra Pasqualini, welche mit den Schülern das Binden der Palmbuschen gemacht haben.

Enttäuschend wieder, dass nur 2 Kinder gekommen sind.

Pfr. Joy Peter hat die Messe gestaltet und es war eine schöne Feier.



Einige Leute sind dann noch zum gemütlichen Beisammensein ins Lädile gekommen. Danke an Nancy Beck und Christoph Seeberger für's Bewirten.

Jaqueline Maier  
PGR Gurtis



Gurtis

## PKR neu:

Im April wurde der Pfarrkirchenrat neu gegründet. Die Mitglieder sind Thomas Reischl, Werner Jussel und Josef Geiger. Wir bedanken uns, dass sie dieses Amt angenommen haben.

Beim Patrozinium am 2. Juli wird der „alte PKR“ verabschiedet und erhält für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit Ehrung und Dank.

Jaqueline Maier

## Impressum

**Medieninhaber:** Pfarre Nenzing,  
**Herausgeber und Redaktion:** Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing,  
**Hersteller: Druck:** Werner Stroehle  
**Kontakt zur Redaktion:** [fuermi@outlook.com](mailto:fuermi@outlook.com)  
**Redaktionsschluss:** der 23. des jeweiligen Monats  
**Offenlegung §25 - Inhaber:** Pfarre Nenzing (Alleininhaber),  
 Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing



Im Wissen um die Auferstehung um den Gekreuzigten trauern.  
Im Schatten des Todes ausharren mit Hoffnung auf die Zukunft.  
Die Spannung zwischen Tod und Leben spüren und zulassen .  
Noch im Leid und Trauer gefesselt  
und doch das Ende des Dunkels in Sicht.

An unserer Trauermette mit Grabwache  
haben ca. 30 Gläubige teilgenommen

Christine Meyer

## Jubelhochzeitmesse 2023

Wer in diesem Jahr ein besonderes Hochzeitsjubiläum begeht, z.B.

Porzellanhochzeit	20 Ehejahre
Silberne Hochzeit	25 Ehejahre
Perlenhochzeit	30 Ehejahre
Leinenhochzeit	35 Ehejahre
Rubinhochzeit	40 Ehejahre
Messinghochzeit	45 Ehejahre
Goldene Hochzeit	50 Ehejahre
Juwelenhochzeit	55 Ehejahre
Diamantene Hochzeit	60 Ehejahre
Eiserne Hochzeit	65 Ehejahre



und dies erneut in einem Dankgottesdienst mit unserer Pfarrgemeinde feiern möchte,  
kann sich in unserem Pfarrbüro melden.

Die **Hochzeitsjubiläen-Festmesse** wird vom **Liturgie-Team Miriam** mitgestaltet, musikalisch vom **Chöre** umrahmt und mit einer anschließender Agape für die Jubelpaare abgeschlossen.

Termin: **Samstag, 24. Juni 2023 um 19 Uhr**

**Anmeldung:** Pfarramt Nenzing bis **12. Juni 2023**

Tel.: 05525 622 43 oder per Mail [pfarramt@pfarre-nenzing.at](mailto:pfarramt@pfarre-nenzing.at)

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit euch zu feiern.





## Stern der Hoffnung

Der Verein Stern der Hoffnung Österreich e.V. – Aidshilfe International hat am Donnerstag, den 30.3.2023 seine 13. Jahreshauptversammlung abgehalten.

Als Erstes ein herzliches Dankeschön an alle, die der Einladung gefolgt sind. Ein besonderes Dankeschön gilt allen GönnerInnen und UnterstützerInnen des Sterns, welche durch ihre Spenden die Not in einem der ärmsten Länder der Welt ein wenig lindern. Durch den unermüdlichen Einsatz des Ehepaares Eicher kann garantiert werden, dass jeder gespendete Euro dort ankommt, wo man diesen am dringendsten benötigt. Lisette und Peter Eicher kontrollieren täglich die Berichte der KrankenpflegerInnen in Benin und somit ist völlige Spendentransparenz gewährleistet!

Trotz Corona war es uns im Vereinsjahr 2022 möglich, bei der Kulturveranstaltung „Im Wollaschopf“, bei der Flurreinigung und der Verteilung der gelben Säcke dabei zu sein. Am 20. November durften wir den Suppentag im Pfarrsaal zugunsten des Sternes abhalten. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die dies möglich gemacht haben, von dem zur Verfügung Stellen des Termines bis zu den vielen fleißigen Händen, welche Kuchen und Suppen für den guten Zweck gemacht haben und an diesem Tag im Einsatz waren.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2023, in welchem wir noch einige Ideen zu Gunsten des Sternes verwirklichen wollen.



Susanne Seeberger

### Allgemeine Gottesdienste:

Samstag	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Vorabendmesse
Sonntag	9:00 Uhr	Pfarrkirche	Messfeier
Montag	19:00 Uhr	Friedhofskapelle	Rosenkranz
Dienstag	8:00 Uhr	Friedhofskapelle	Morgenlob
Mittwoch	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Abendmesse
Donnerstag	19:00 Uhr	Friedhofskapelle	Abendlob
	8:00 Uhr	Beschling	Messfeier oder Wortgottesfeier
Freitag	8:00 Uhr	Pfarrkirche	Messfeier

## Besondere Gottesdienste im MAI 2023

Pfarrkirche Nenzing		<div></div> Beschling	<div></div> Gurtis	<div></div> Latz
Sonntag				
30.04.		N	Messfeier entfällt	
Dienstag				
02.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	Grav B	Maiandacht mit Brunhilde Beck im Grav Friedensrosenkranz in Beschling	
Freitag				
05.05.	19:00 Uhr	B	Rosenkranz	
Samstag				
06.05.	19:00 Uhr	N	Erstkommunion Dank-Messfeier, mit dem „Effata“ Chor	
Montag				
08.05.	19:00 Uhr	N	Maiandacht mit Militärpfarrer Alois Erhart in der Kirche	
Dienstag				
09.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	N B	Rosenkranz Friedensrosenkranz	
Freitag				
12.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	N B	Rosenkranz / Probe Firmung in der Kirche Maiandacht in Beschling bei der Kapelle	
Samstag				
13.05.	17:00 Uhr	N	Firmung mit Bischof Benno (KEINE ABENDMESSE)	
Sonntag				
14.05.	9:00 Uhr	N	Messfeier, mit Klarinetten Quartett der BGM Nenzing	
Montag				
15.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	N B	Bittprozession Inneres Feld in Nenzing Bittprozession Äußeres Feld in Beschling	
Dienstag				
16.05.	19:00 Uhr	N B	Bittprozession Äußeres Feld in Nenzing Bittprozession Inneres Feld in Beschling	
Mittwoch				
17.05.	18:30 Uhr	N	Bittprozession nach Beschling (keine Abendmesse in Nenzing)	
Donnerstag Christi Himmelfahrt				
18.05.	13:00 Uhr 13:00 Uhr	N B	Flurprozession in Nenzing und Beschling mit Feuer- und Wassersegnung bei den Dorfbrunnen. Flurprozession von Beschling—Nenzing	
Freitag				
19.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	N B	Rosenkranz Friedensrosenkranz	
Samstag				
20.05.	19.00 Uhr	N	Wortgottesfeier	
Montag				
22.05.	19:00 Uhr	N	Maiandacht mit Chörle in Nenzing	
Dienstag				
23.05.	19:00 Uhr	Grienegg	Maiandacht mit Renate Greussing u. Angelika Beck im Grienegg	
Freitag				
26.05.	19:00 Uhr	Stellfeder	Maiandacht mit Ferdl u. Christine auf Stellfeder	
Samstag				
27.05.	19:00 Uhr	N	Familienmesse	
Pfingsten				
28.05.	9:00 Uhr	N	Pfingstgottesdienst	
Pfingstmontag				
29.05.	9:00 Uhr	N	Messfeier	
Dienstag				
30.05.	19:00 Uhr 19:00 Uhr	N B	Maiandacht mit Kirchenchor Friedensrosenkranz in Beschling	
Mittwoch				
31.05.	19.00 Uhr	N	Jahrtagsmesse	